



LAUDA / KÖNIGSHOFEN

VERWALTUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS - IN UNTERBALBACH ENTSTEHT EINE PUMPTRACK-ANLAGE

Mountainbiker bekommen Spaß-Parcours

16. Mai 2018 Autor: bix

Deutliche Bereicherung des Freizeitangebotes: Der geplanten Errichtung einer Pumptrack-Anlage in Unterbalbach steht nichts mehr im Wege.

Lauda-Königshofen. Im weiten Rund herrschte durchweg Einmütigkeit: Ohne große Aussprache und Gegenstimme billigten die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Gemeinderates den Vorschlag der Verwaltung, einen Überlassungsvertrag zu Grundstücken abzuschließen. Als Partner bei diesem Kontrakt auf Gemarkung Unterbalbach fungiert dabei der örtliche Radfahrerverein All Heil, der beabsichtigt, auf dieser Fläche eine sogenannte Pumptrack-Anlage auf den Weg zu bringen (wir berichteten bereits kurz darüber).

Wie dazu Bürgermeister Thomas Maertens in der öffentlichen Sitzung am frühen Montagabend im Saal des Rathauses in Lauda ausführte, befänden sich die beiden Grundstücke unterhalb der Balbachhalle, die man derzeit lediglich als Wiese nutze, im Eigentum der Kommune. Nunmehr sei in der Mountainbike-Abteilung des Radfahrervereins Unterbalbach – vor allem mit Blick auf die Jugendarbeit – der Wunsch aufgekommen, in diesem Bereich eine Pumptrack-Anlage zu errichten, wobei es sich hierbei um einen Rundkurs für Mountainbiker und BMX-

Fahrer handele.

Laut ergänzenden Erläuterungen des Stadtoberhauptes sei daran gedacht, die künftige abwechslungsreiche Strecke ausschließlich mit lehmhaltigem Boden zu modellieren, und dies bei Hindernissen, die eine Höhe von 25 bis zu 60 Zentimeter aufwiesen. Darüber hinaus benötige man jedoch keine weitere Infrastruktur wie etwa Strom oder Wasser, so der Verwaltungschef, der noch anmerkte, dass der Privatbesitzer des dazwischen liegenden Grundstückes seine Bereitschaft signalisierte, dem Club sein Areal für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen.

Wie Maertens außerdem erklärte, errichte und unterhalte der Verein das Ganze in Eigenregie, und dies bei einer Anlage nicht nur für die Mitglieder, sondern zugänglich auch für die gesamte Öffentlichkeit. Daher der jetzige Vorschlag, das Gelände unentgeltlich zu überlassen, bei einem Vertrag mit einer festen Laufzeit bis zum 31. Dezember 2027 und einer anschließenden Verlängerung um jeweils immer ein Jahr, falls nicht bei einer vorherigen dreimonatigen Frist eine Kündigung erfolge. Diese behalte sich die Stadt allerdings bei einem wichtigen Grund oder einem öffentlichen Interesse vor, so der Zusatz. Mit in das Vertragswerk nahm man außerdem den Passus auf, dass der „Bälmer“ Radfahrerverein als Bauherr und Betreiber die alleinige Verkehrssicherungspflicht zu übernehmen habe; hierfür falle es in seine Zuständigkeit, eine Haftpflichtversicherung in Höhe von fünf Millionen Euro für Personen- und Sachschäden abzuschließen. Wie zum Schluss des öffentlichen Teils noch zur Sprache kam, betrachte man diesen Parcours als eine Bereicherung des dortigen Freizeitangebotes mit bereits vorhandenem Beachvolleyball-Feld und Bouleplatz. Daher habe auch der Ortschaftsrat längst die geplante Einrichtung begrüßt - dies verbunden mit einer demnächst das Umfeld ergänzenden Wassertretanlage. *bix*

© Fränkische Nachrichten, Mittwoch, 16.05.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.fnweb.de/fraenkische-nachrichten_artikel,-lauda-koenigshofen-mountainbiker-bekommen-spass-parcours-_arid,1250372.html

Zum Thema

